

Hunold, Christian Friedrich: Cavata (1701)

- 1 Herr/ dein Gesalbter stirbt/
- 2 Der dich unendlich liebet/
- 3 Uns lauter Heil erwirbt/
- 4 Und nie/ als itzt betrübet.

- 5 Sein gantzes Thun war Königlich.
- 6 Wir müssen seine Gnade preißen.
- 7 Uns wird allzeit unschätzbar heißen
- 8 Der theure Nahme Friederich.
- 9 Die Klage dringt nur in den Himmel ein/
- 10 Daß Friederich hat müssen sterblich seyn.

- 11 Doch Herr/ weil deine Hand
- 12 Durch Friederichs Gemüthe/
- 13 Unendlich viele Güte
- 14 Uns gnädig zugewandt:
- 15 So tragen wir Gedult.
- 16 Es fliessen tausend milde Zähren/
- 17 Ein danckbar Hertz dir zu gewähren
- 18 Vor dieses grossen Königs Huld.
- 19 Nimm solches Opffer gnädig an/
- 20 Und sende von der Sternen Bahn
- 21 Des Vaters Glück gedoppelt auf den Sohn/
- 22 Und seegne Friedrich Wilhelms Thron.

(Textopus: Cavata. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24329>)